

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE (022) 255234 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL CASE POSTALE - 1211 GENÈVE

Communiqué Nr. 1200 vom 11. Februar 1966

- 1 - Unsere Flugzeugindustrie - Eine von der Vereinigung der schweiz. Flugzeugindustrie (ASIA unter Leitung von Nationalrat Yves Maître organisierte Informationstour bietet der Bundeshaus- und Fachpresse Gelegenheit, unsere wichtigsten Flugzeugfabriken und insbesondere die Lizenzfabrikation des Mirage zu besichtigen. (35 m)
- 2 - Kunst auf Bestellung - Ein von Basler Journalisten gestelltes Thema wird ausgelost und im Laufe einer Nacht vom einheimischen Jörg Schulthess in Holz geschnitten. Darauf zerstört der Künstler die Holzplatte mit dem Beil. (21 m)
- 3 - Meta Antenen im Training - Die Damen des Leichtathletik-Klubs Schaffhausen, die unter ihrem Trainer Jack Müller einmal wöchentlich im Freien und zweimal in der Halle einem Konditionstraining obliegen, zählen Meta Antenen, die gegenwärtig erfolgreichste Leichtathletin der Schweiz zu ihrem Mitglied. (25 m)
- 4 - Die Völker der Erde - Eine Photoausstellung, die unter dem Patronat des amerikanischen Kultur- und Presseattachés in Bern steht, zeigt 70 prämierte Farbphotographien, die aus einem Monsterwettbewerb mit 150'000 Werken hervorgingen und bereits an der New Yorker Weltausstellung Aufsehen erregten. (20 m)
- 5 - Fortschrittliche Porzellanindustrie - Gäste aus dem In- und Ausland besichtigen in der Porzellanfabrik Langenthal moderne und aufs rationellste gestaltete Fabrikationsanlagen für Geschirrporzellan. (27 m)
- 6 - Coppa Grischa - Die internationalen Skirennen der Coppa Grischa auf der Lenzerheide enden mit den Siegen von Hanspeter Rohr in der Abfahrt, Jean-Pierre Augert und Agnes Coquoz im Slalom, während Andreas Sprecher Kombinationssieger wird. (37 m)

Titel usw. 15 m

Länge: 180 m

Communiqué No. 1200 du 11 février 1966

- 1 - Notre industrie aéronautique - Une tournée d'information, organisée par l'Association Suisse de l'Industrie Aéronautique, sous la conduite du Conseiller national Yves Maître, a permis à la presse accréditée à Berne et aux spécialistes de visiter nos plus importantes usines aéronautiques et de suivre la fabrication sous licence des Mirages. (35 m)
- 2 - Art sur commande - Des journalistes bâlois décident du thème d'un sujet pour créer une oeuvre d'art. Jörg Schulthess, artiste de Bâle, a travaillé toute une nuit pour créer une gravure sur bois. Chaque journaliste en a reçu un exemplaire, puis la matrice a été détruite dans la rue. (21 m)
- 3 - Meta Antenen s'entraîne - Meta Antenen, la meilleure athlète suisse, s'entraîne au club féminin d'athlétisme léger de Schaffhouse sous l'oeil expert de Jack Müller. (25 m)
- 4 - Peuples du monde - Une exposition de photos en couleurs, placée sous le patronage de l'attaché culturel des Etats-Unis en Suisse, permet d'admirer dans notre pays quelques 70 œuvres primées aux Etats-Unis mêmes lors d'un grand concours organisé par l'Exposition mondiale de New York. (20 m)
- 5 - Une industrie moderne de porcelaine - Des invités de Suisse et de l'étranger visitent les nouveaux locaux qui agrandissent la célèbre fabrique de porcelaine de Langenthal. (27 m)
- 6 - Coppa Grischa - Les concours internationaux de ski de la Coppa Grischa à la Lenzerheide ont pour vainqueurs: dans la descente, Hanspeter Rohr; au slalom, Jean-Pierre Augert et Agnès Coquoz. Andreas Sprecher remporte le combiné. (37 m)

Titres etc. 15 m

Métrage: 180 m

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE (022) 255234 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL CASE POSTALE - 1211 GENÈVE

Comunicato N° 1200 del 11 febbraio 1966

- 1 - Aviazione militare - Sotto la guida del consigliere nazionale on. Yves Maître e su iniziativa dell'industria aeronautica svizzera la stampa parlamentare e specializzata ha avuto modo di effettuare visita alle nostre più importanti fabbriche d'aviazione e in particolare a quelle che costruiscono sotto licenza gli apparecchi Mirages. (35 m)
- 2 - Arte basilese - Un tema proposto dai giornalisti di Basilea viene sorteggiato e tradotto nel corso della notte in un'opera intagliata su legno dall'artista Jörg Schulthess, che poi alla fine fa a pezzi, a colpi d'accetta, la sua realizzazione. (21 m)
- 3 - Atletica femminile - Le campionesse del Club femminile di atletica leggera di Sciaffusa, che si allenano settimanalmente in palestra e all'aperto sotto la guida del trainer Jack Müller, contano nelle loro file Meta Antenen, attualmente la più forte specialista elvetica, detentrice di numerosi titoli nazionali. (25 m)
- 4 - Mostra fotografica - Sotto il patronato degli addetti stampa e culturali americani a Berna, ha luogo attualmente in Svizzera una mostra di 70 fotografie a colori, selezionate attraverso una colossale gara di 150 mila opere, che già aveva sollevato al momento della sua presentazione a New York una grande eco internazionale. (20 m)
- 5 - Porcellane di Langenthal - Un sopraluogo alla famosa fabbrica di Langenthal, che grazie alle sue modernissime installazioni può essere considerata una delle più razionali del mondo. (27 m)
- 6 - Coppa Grischa - A Lenzerheide hanno luogo le gare internazionali della Coppa Grischa concluse con belle vittorie svizzere: Hanspeter Rohr nella prova di discesa e Andreas Sprecher nella classifica combinata. (37 m)

Titoli ecc. 15 m

Metraggio: 180 m

1 - Unsere Flugzeugindustrie - Die Lizenzfabrikation des Mirage in der Schweiz läuft auf Hochtouren. Allein im Düsenterriebwerkbau sind zwischen 7 und 800 Personen beschäftigt. 16 Hauptlifanten und Dutzende von mittleren und kleineren Betrieben, die zusammen die schweizerische Flugindustrie ausmachen, sind gegenwärtig voll beschäftigt. Es handelt sich um eine unserer Spitzenindustrien, die das Resultat langjähriger Bemühungen ist, und von der zahlreiche Impulse in alle Richtungen ausstrahlen. Vor allem bietet sie eine wichtige Basis für den Anschluss an die Raumfahrtindustrie, namentlich auf elektronischem Gebiet. Damit wir hier den Anschluss nicht verpassen, gilt es vor allem, Produktionslücken zu vermeiden. Die Flugindustrie richtet deshalb einen dringenden Appell an die militärischen Instanzen, die Weichen für die zukünftige Flugzeugbeschaffung möglichst bald zu stellen. Bereits steht das erste ganz in der Schweiz hergestellte Kampfflugzeug "Mirage III S" im Einsatz. Mitte 1969 wird die Fliegertruppe über 33 neue Kampfflugzeuge und 17 Aufklärer verfügen./

2 - Kunst auf Bestellung - Dass auch eine Waschkugel etwas mit Kunst zu tun hat, lernen wir in Basel. Hier wird nämlich ein Thema ausgelost, das einheimische Journalisten ausgeheckt haben, und das der bekannte Künstler Jörg Schulthess im Laufe einer Nacht in Holz schneiden wird. Er hat dazu sein Atelier in einem Möbelwagen auf den Barfüsserplatz verlegt./ In Anbetracht, dass das gestellte Thema "Ein Basler als Stapi" die bevorstehende Wahl des Zürcher Stadtpräsidenten beeinflussen könnte, zieht der sensible Künstler die einzige richtige Konsequenz, indem er für sein staatsgefährdendes Tun auf originelle Art Abbitte leistet./

3 - Meta Antenen im Training - In einem verschneiten Wald in der Umgebung von Schaffhausen trainiert unsere beste Leichtathletin Meta Antenen mit ihren Club-Kameradinnen und mit Trainer Jack Müller./ Der wöchentliche Waldlauf ist aber nur das Dessert im winterlichen Trainings-Menu. Zweimal in der Woche wird in der Halle Gymnastik-Schulung betrieben und mit gut durchdachten Übungen Kraft, Technik und Schnelligkeit weiter gefördert./ Meta Antenen ist Maschinenzeichnerin und treibt Sport aus Freude. Trotzdem sie in der letzten Saison fünffache Schweizermeisterin wurde, fühlt sie sich weder als Star noch als Superathletin. Viele ihrer Club-Kameradinnen eifern ihr nach, und der Erfolg ist nicht ausgeblieben. Schaffhausen ist zur Hochburg der Schweizer Leichtathletinnen geworden./

4 - Die Völker der Erde - "Völker der Erde" heisst eine Photoausstellung, die nach New York auch in der Schweiz zu sehen ist. Die 70 besten Farbphotos sind aus einem Wettbewerb hervorgegangen, an dem 150'000 Arbeiten aus 50 Ländern zu beurteilen waren./ Einer der vier originellen Beiträge aus der Schweiz./ Eines der schönsten Bilder stammt aus Australien./ Einige weitere Silhouetten-Aufnahmen, die auch schwarz-weiss voll zur Geltung kommen./ Diese Wäsche wurde in Leukerbad gewaschen./

5 - Fortschrittliche Porzellanindustrie - In Langenthal besitzt unser Land ihre einzige Porzellanfabrik. Sie zählt mit ihren 1000 Angestellten und den modernen Einrichtungen zu den fortschrittlichsten der Welt. Und doch verleugnet sie ihre Herkunft nicht. Ein uraltes Handwerk wird nie ganz durch Automaten und Maschinen zu ersetzen sein, z.B. diese unnachahmlich eleganten Gesten des Emailleurs./ Gewiss, jedes einzelne Blümchen ist von Hand gemacht. Nur in einem mittleren Betrieb wie hier ist die Anpassung an einen so individuellen Markt, wie ihn die Schweiz darstellt, möglich./ Ihm scheint nichts wider den Strich zu gehen./ Langenthaler Porzellan, das wissen wir längst, hat seinen eigenen Stil in Form und Dekoration gefunden und damit die Voraussetzungen, sich gegen die enorme Konkurrenz des Auslandes zu behaupten./

6 - Coppa Grischa - An der Coppa Grischa auf der Lenzerheide dominieren die Schweizer in der Abfahrt. Jos Minsch, der grosse Favorit, verliert im oberen Teil etwas Zeit und erreicht nur den 3. Rang./ Das Teleobjektiv täuscht. Hanspeter Rohr fährt hier im 100 km Tempo!/ Beste Zeit und eine weitere Bestätigung für ein neues Talent, Hanspeter Rohr./ Im Damen-Slalom erreichen nur 2 Konkurrentinnen das Ziel. Die Walliserin Agnès Coquoz kommt dank dieses Eliminations-Verfahrens zu ihrem ersten internationalen Sieg./ Dieser minimale Halt bringt Andreas Sprecher, zweiter der Abfahrt, um den Slalomtitel. Doch den begehrten Kombinationssieg lässt sich der Bündner nicht entgehen./ Vom Franzosen Jean-Pierre Augert behaupten die Kenner, er sei ein zweiter Killy. Elegant meistert er die schwierigsten Passagen und beweist, dass die Franzosen über einen erstklassigen Nachwuchs verfügen./

1 - Notre industrie aéronautique - La fabrication sous licence du fameux Mirage se poursuit sans relâche. Ainsi l'atelier qui usine les turbo-réacteurs emploie à lui seul 700 à 800 personnes. 16 entreprises principales et des douzaines de moyennes et petites usines qui forment l'ensemble de notre industrie aéronautique sont occupées à fabriquer les divers éléments de notre avion de combat. Cette fabrication d'une grande importance résulte d'efforts inlassables et sert à relancer de nombreuses industries. En effet, c'est une base importante pour une éventuelle conquête de l'espace, surtout dans le secteur de l'électronique. Notre pays ne peut pas se permettre de rester en arrière dans ce domaine. Notre industrie aéronautique répond à un urgent appel de nos besoins militaires et elle met tout en oeuvre pour se spécialiser./ Bientôt le premier Mirage III S entièrement construit en Suisse sortira de chaîne. C'est en 1969 que l'aviation sera dotée de 33 de ces appareils de combat et de 17 avions de reconnaissance./

2 - Art sur commande - Cette machine à laver de poche, qu'a-t-elle à voir avec l'art, avec un grand A? Elle sert tout simplement au tirage au sort d'un thème dont doit s'inspirer l'artiste bâlois Jörg Schultess pour créer une gravure sur bois, dans le délai d'une nuit. Soucieux de son confort, Schultess a installé son atelier dans une déménageuse./ Le thème choisi risquant d'échauffer les esprits de nos amis de Suisse alémanique "un Bâlois à la tête de l'exécutif zuricois", ce qui pourrait être qualifié de monstrueux et comme les élections sont proches, l'artiste a préféré tirer un seul et unique exemplaire de sa gravure avant de détruire résolument cette éventuelle pomme de discorde! /

3 - Meta Antenen s'entraîne - Dans les environs de Schaffhouse, notre spécialiste de l'athlétisme léger, Meta Antenen, s'entraîne en compagnie de ses camarades de club sous la conduite de Jack Müller./ Cette course hebdomadaire dans les bois enneigés n'est qu'une des nombreuses obligations qui figurent au programme de l'entraînement. Deux fois par semaine au gymnase, les athlètes s'adonnent à des exercices qui doivent leur conserver forme, souplesse, technique et rapidité./ Meta Antenen qui est dessinatrice industrielle pratique le sport avec passion. Bien qu'elle ait remporté, lors de la dernière saison, 5 titres de championne, elle ne se considère pas comme une superathlète, mais plutôt comme un exemple pour ses camarades, un exemple de ce qu'elles peuvent faire aussi. Grâce à ces jeunes femmes, Schaffhouse est devenu le centre de l'athlétisme léger féminin./

4 - Peuples du monde - "Peuples de la terre" tel est le titre d'une remarquable exposition de photographies qui a lieu actuellement en Suisse, après avoir été visible à New York. Elle comprend 70 photos en couleurs sélectionnées lors d'un concours parmi 150'000 œuvres présentées par 50 pays./ Une des 4 photographies qui forment la participation suisse./ Un des meilleurs clichés, œuvre australienne./ Ces images démontrent la permanence de la valeur du noir et blanc./ Une autre œuvre suisse: "Lessive au vent"./

5 - Une industrie moderne de porcelaine - Notre pays possède une unique fabrique de porcelaine. Elle se trouve comme chacun le sait à Langenthal. Elle figure avec son millier d'employés et ses installations modernes parmi les plus avancées du monde. Pourtant, elle ne renie pas ses origines. Un traditionnel travail artisanal ne peut être remplacé par des machines automatiques, par exemple, l'émaillage./ Il en est de même pour les décors toujours peints à la main. Seule une entreprise moyenne comme celle de Langenthal est capable de répondre aux exigences d'un marché à caractère individuel comme le nôtre./ Le pinceau doit être tenu de main de maître./ La porcelaine de Langenthal a fait sa réputation par le style de ses formes et de ses décors, ce qui lui permet de triompher en face de l'énorme concurrence internationale./

6 - Coppa Grischa - Dans la Coppa Grischa qui se dispute à la Lenzerheide, les Suisses dominent dans la descente. Jos Munsch, le favori perd un peu de temps dans la partie supérieure et ne se place que troisième./ Illusion du téléobjectif! Hanspeter Rohr descend à plus de 100 km à l'heure./ Meilleur temps qui confirme la classe de Rohr./ Dans le slalom féminin, seules deux concurrentes ont couru de bout en bout. La Valaisanne Agnès Coquoz, grâce à ces éliminations radicales, remporte sa première victoire internationale./ Cette position prudente, vaut à Andreas Sprecher, deuxième dans la descente, la perte de son titre dans le slalom. En compensation, le champion grison gagne le combiné./ Les spécialistes voient en Jean-Pierre Augert, Français, un nouveau Killy. Avec un style parfait, surmontant les pires difficultés, Augert se révèle être le futur champion de la nouvelle génération./

Aviazione militare. La fabbricazione sotto licenza in Svizzera dei Mirages, si svi-luppa in pieno. Unicamente nella costruzione dei reattori sono occupate da 700 a 800 persone. 16 imprese principali e diverse dozzine di piccole e medie imprese, che collaborano tutt'insieme con l'industria svizzera d'aviazione, sono attualmente in piena attività. È questa per noi un'industria di punta, che costituisce il risultato di lunghi sforzi e che irradia molteplici impulsi in tutte le direzioni. Essa rappresenta soprattutto una base importante per l'industria aeronau-tica spaziale, in modo speciale nel settore elettronico. Si tratta pertanto let-teralmente di non perdere una preziosa coincidenza e di evitare qui ogni lacuna. L'industria aeronautica lancia pertanto un appello urgente alle nostre autorità militari perché tutto sia finalmente istradato in questo settore sulle rotaie buone. Il primo apparecchio da combattimento Mirages IIIS interamente costruito in Svizzera già è in efficienza. Entro la metà del 1969 la nostra aviazione militare disporrà di 33 nuovi elementi apparecchi da combattimento e di 17 ricognitori./

Arte basilese. S'impone qui che anche una sfera per lavare può servire alla crea-zione artistica. E quanto vediamo a Basilea, dove il noto artista Jörg Schultess ne trae il tema che durante la notte intagliera nel legno. È per questo che ha trasferito il suo atelier in un furgone per il trasporto di mobili in pieno centro. Queste altre fotografie bastano a dimostrare la permanente validità del bianco-ne-ro./ Ed anche questa "biancheria al vento" è un'opera nostra./ Porcellane di Langen-thal. La Svizzera possiede la sua unica fabbrica di porcellana a Langenthal. Con un complesso di 1000 operai e con le sue installazioni moderne conta tra le più progredite del mondo. E tuttavia non smentisce le sue origini. Un'antica impresa artigianale non potrà mai essere rimpiazzata dalle macchine: l'automatismo non po-trà mai, per esempio, sostituirsì al gesto elegante dello smaltatore./ Proprio co-sì, ogni singolo fiore è dipinto a mano. Soltanto in un'impresa media come questa è possibile adeguarsi alle esigenze in un mercato di carattere per così dire indi-viduale come quello svizzero./ Una pennellata che esige mano da maestro.../ La por-cellana di Langenthal, lo sappiamo tutti, ha trovato il suo proprio stile nella forma e nella decorazione, creando in tal modo le premesse per fronteggiare l'enor-me concorrenza estera./ In relazione al fatto che il tema "Un basilese quale sin-daco" potrebbe influenzare le imminenti elezioni municipali di Zurigo, giustamente preoccupato delle possibili conseguenze della sua opera, l'artista la neutralizza in modo originale.../ Atletica femminile. In un bosco, in mezzo alla neve, dei din-torni di Sciaffusa, la nostra migliore campionessa di atletica leggera Meta Antenen si allena con le sue camerate, sotto la guida del tecnico Jack Müller./ La corsa settimanale sotto gli alberi è peraltro soltanto un aspetto dell'allenamento in-vernale. Due volte alla settimana ci si riunisce in palestra per un addestramento ginnastico, in cui con appropriati esercizi si sviluppano forza, tecnica e rapidi-tà./ Disegnatrice industriale Meta Antenen pratica lo sport per suo piacere. Pur avendo totalizzato nella passata stagione ben 5 titoli nazionali, non si considera né una star, né una supercampionessa. Per le sue compagne di club essa è un esempi: il risultato lo si constata nel fatto che Sciaffusa è divenuto il principale centro dell'atletica femminile di tutta la Svizzera./ Mostra fotografica. "Popoli della terra": è il titolo di un'esposizione fotografica che dopo New York è ora visibile nel nostro paese. Le 70 migliori fotografie a colori sono state selezionate attra-verso una gara in cui figuravano 150 mila maxima opere di oltre 50 paesi./ Una delle 4 originali immagini rappresentanti la partecipazione svizzera./ Una delle migliori immagini provenienti dall'Australia./ Coppa Grischa. Nella tradizionale Coppa Grischa, a Lenzerheide, dominano i discendisti svizzeri. Jos Minsch, il grande favorito, per-de un po' di tempo nella parte superiore del percorso e si piazzerà soltanto terzo./ Inganno del teleobiettivo! Hans-Peter Rohr fila qui a oltre 100 km all'ora./ Mi-glior tempo e nuova conferma per Hanspeter Rohr./ Nello slalom femminile solo 2 concorrenti fanno il traguardo: la vallesana Agnès Coco, grazie un po' a questa radicale eliminazione, otterrà la sua prima vittoria internazionale./

Questa posizione troppo prudente significa per Andreas Sprecher, secondo in discesa, la perdita del titolo nello slalom. In compenso non si lascerà sfuggire una bella vittoria nella combinata./ I tecnici vedono in nel francese Jean-Pierre Augert un futuro secondo Killy. Con stile perfetto supera i più difficili passaggi, comprovando che lo sci francese dispone di una nuova leva di primo ordine./